

ver.di-Tarifkommission stimmt der Tarifeinigung nach Mitgliederbefragung zu

Tarifeinigung tritt allerdings erst in Kraft, wenn alle Gewerkschaften an der UMG wirkungsgleiche Regelungen vereinbaren – Marburger Bund nimmt Tarifeinigung nicht an!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 14. Juli 2010 hat die ver.di-Tarifkommission der Tarifeinigung mit dem Vorstand bei zwei Gegenstimmen abschließend zugestimmt. Vorausgegangen war die Mitgliederbefragung Anfang Juli. Sie ergab mit über 82 % Ja-Stimmen eine hohe Zustimmungquote.

Allerdings: Die Tarifeinigung tritt dennoch nicht Kraft! Sie enthält die Bedingung, dass **erst alle Gewerkschaften** in der UMG eine wirkungsgleiche Regelung zur VBL-Absenkung vereinbaren müssen.

Der Marburger Bund hat ver.di mitgeteilt, dass er seine Tarifeinigung mit dem Vorstand nicht annehmen wird.

Diese Situation und deren Folgen hat die Tarifkommission beraten. Sie hat bei einer Enthaltung einmütig beschlossen, dem Vorstand unsere weitere Verhandlungsbereitschaft zu erklären. Wir wollen auf der Basis der erreichten Tarifeinigung eine gemeinsame Lösung erzielen.

Denn wir setzen uns nach wie vor dafür ein, dass es keine weiteren Ausgründungen oder Privatisierungen an der UMG gibt; eine Absenkung der unteren Lohngruppen machen wir nicht mit!

Mit freundlichen Grüßen

Eure ver.di-Tarifkommission

